

HEIDI GRUND-THORPE

MIT FILZWOLLE STRICKEN UND HÄKELN

SO EINFACH GEHT'S

KREATIVRATGEBER

G|U



Mit **kostenloser App** und
Videos zu Grundtechniken

VOR- UND NACHBEREITUNG

Sind Sie spontan und lassen sich gern überraschen, dann können Sie einfach mit dem Stricken und Häkeln loslegen. Wenn Sie Maanfertigungen planen, dann erfahren Sie hier, wie Sie das Ergebnis berechnen können. Keine Angst, das ist keine höhere Mathematik!

Mit Maschen- und Filzproben lässt sich ganz gut die Größe des fertigen Modells berechnen.

DIE METHODE »ÜBER DEN DAUMEN«

Strickstücke schrumpfen beim Verfilzen 30–40 %, Häkelstücke 15–20 %, und zwar in der Höhe etwas weniger als in der Breite.

Die Größe des fertigen Modells hängt aber auch von Ihrer Strick- bzw. Häkelweise ab. Um sie zu ermitteln, schlagen Sie mit der Filzwolle in der gewünschten Farbe ca. 30 Maschen an oder häkeln 30 Luftmaschen und stricken bzw. häkeln 30 Reihen. Nach dem Abketten legen Sie das Muster

flach auf den Tisch. Nehmen Sie zwei Maßbänder bzw. die beiden Enden eines Bands und legen Sie diese im rechten Winkel auf das Muster. Ein Maßband liegt waagrecht unterhalb einer Reihe, das andere senkrecht (► Foto). Zählen Sie, wie viele Maschen auf 10 cm in der Breite bzw. wie viele Reihen auf 10 cm in der Höhe kommen. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit den Angaben zur Maschenprobe (► Tipp). Stimmen sie überein, entspricht die Größe Ihres Modells sehr wahrscheinlich den Angaben in der Anleitung.

DIE EXAKTE BERECHNUNG

Wenn Sie es ganz genau wissen möchten, fertigen Sie wie zuvor beschrieben eine gestrickte bzw. gehäkelte Maschenprobe an. Messen Sie diesmal jedoch die Höhe und Breite des gesamten Probestücks. Notieren Sie die Anzahl der Maschen und Reihen sowie die dazugehörigen Maße mit dem Hinweis »vor dem Verfilzen«. Das Probestück wird nun zusammen mit einem größeren Handtuch und einigen Tennisbällen entsprechend den Angaben in der Anleitung bei 40 bzw. 60 °C in der Waschmaschine gewaschen und geschleudert. Wundern Sie sich nicht, wenn nach dem Waschen ein undefinierbares Knäuel zwischen Tennisbällen und Handtuch liegt. Ziehen Sie einfach kräftig an den

Ecken und Kanten, bis Sie wieder ein Rechteck vor sich liegen haben. Messen Sie nun erneut die Außenkanten und notieren Sie diese Maße mit dem Hinweis »nach dem Verfilzen«.

Nun die Beispielrechnung:

Vor dem Verfilzen:

30 M = 26,5 cm; 30 M : 26,5 cm = 1,1 M/cm

30 R = 23,5 cm; 30 R : 23,5 cm = 1,25 R/cm

Nach dem Verfilzen (und Ziehen):

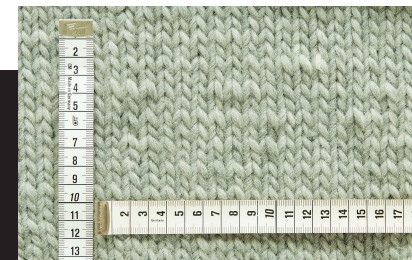
30 M = 18 cm; 30 M : 18 cm = 1,65 M/cm

30 R = 13 cm; 30 R : 13 cm = 2,3 R/cm

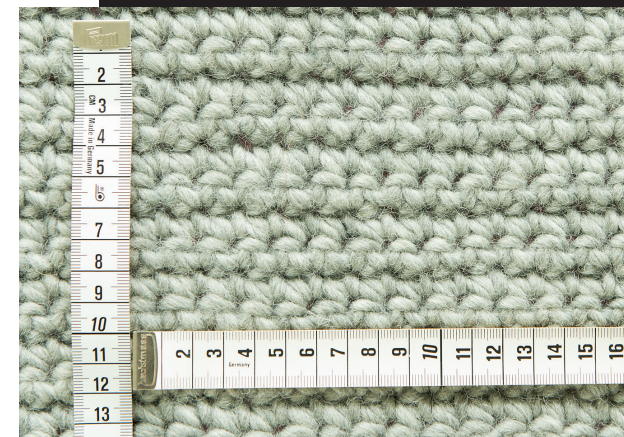
Ergebnis: In diesem Fall müssten Sie also 1,65 Maschen anschlagen, um nach dem Verfilzen 1 cm in der Breite zu haben, außerdem in der Höhe 2,3 Reihen stricken oder häkeln, um nach dem Verfilzen 1 cm in der Höhe zu erhalten. Da Maschenproben immer für eine Fläche von 10 × 10 cm angegeben werden, multiplizieren Sie Ihr Ergebnis einfach mit 10, um es mit dem angegebenen Wert zu vergleichen. Weichen beide Werte stark voneinander ab, passen Sie entweder die Maschenzahl entsprechend an, oder waschen Sie Ihr Modell bei etwas höherer oder tieferer Temperatur, damit es mehr oder weniger schrumpft.

NACH DEM VERFILZEN

Nicht nur die Maschenprobe, sondern auch Ihr Strick- oder Häkelmodell wird beim Waschen erst einmal zu einem unförmigen Filzknäuel. In noch feuchtem Zustand lässt es sich jedoch gut in Form ziehen. Bei den Hausschuhen geht das am besten direkt am Fuß. Auch den Hut ziehen Sie auf dem Kopf so zurecht, bis er passt und gefällt. Damit Ihr Objekt beim Trocknen die Form behält, zerknüllen Sie, je nach Größe, einige Bögen Zeitungspapier, und stopfen Sie diese fest in das



Maschenproben werden mit der Anzahl der Maschen in der Breite und der Anzahl der Reihen in der Höhe auf jeweils 10 cm angegeben.



gefilzte Modell, sodass es ausgestopft in der gewünschten Form »gut dasteht«. Flache Stücke wie ein Teppich brauchen nach dem Ziehen beim Trocknen viel Druck. Legen Sie mehrere Schichten Zeitungspapier auf den Boden, darauf den Teppich, darüber wieder Zeitungspapier und darauf ein Brett. Mit einer Hantel oder einem Bücherstapel beschwert, bleibt der Teppich flach am Boden.

TIPP

MASCHENPROBE MIT DER FILZWOLLE

Weil Filzwolle unterschiedlich stark schrumpft, gibt es für die Maschenprobe nur Mittelwerte.

Häkeln (Nadel 10): ungefilzt 9,5 M/11 R
fM = 10 × 10 cm, gefilzt 12 M/13 R = 10 × 10 cm

Stricken (Nadel 8): ungefilzt 11 M/13 R
glatt re = 10 × 10 cm, gefilzt 16,5 M/23 R = 10 × 10 cm

AUSSTATTUNG

Wenn Sie gern stricken oder häkeln, verfügen Sie schon über einen großen Teil der nötigen Ausrüstung für Strick- oder Häkelfilz. Der Rest findet sich in fast jedem Haushalt – selbst ausgediente Tennisbälle hat man vielleicht schon für das Waschen von Daunenjacken parat.

01 Strick- und Häkelgarn Filzwolle aus 100 % Schurwolle ist ein Naturprodukt und speziell für das Verfilzen in der Waschmaschine hergestellt. Das Garn ist in vielen Unifarben und verschiedenen Effektgarnen erhältlich.

02 Schere Eine einfache Bastelschere genügt, um die locker gesponnene Wolle abzuschneiden.

05 Häkelnadel Das dicke Garn wird mit Nadel Nr. 10 gehäkelt. Mit der ergonomischen Form des Griffes und einer rutschfesten Beschichtung liegt sie gut in der Hand.

07 Stricknadeln Die Filzwolle wird mit Nadeln der Stärke 8 verarbeitet. Rundstricknadeln sorgen bei großen Stücken dafür, dass weniger Gewicht auf den Nadeln liegt. Ein Nadelspiel aus 5 Nadeln eignet sich für kleine rund gestrickte Stücke wie z. B. Socken.

03 Maßband Nicht nur Maschenproben werden mit dem flexiblen Maßband ausgezählt, auch Rundungen können damit genau ausgemessen werden.

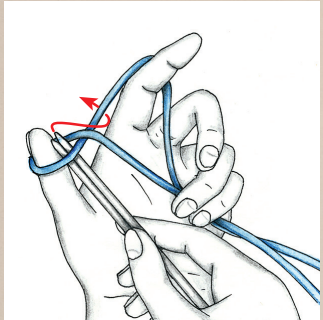
04 Dicke Stopfnadel mit stumpfer Spitze Sie dient zum Vernähen der Fäden, zum Zusammennähen der verschiedenen Teile und zum Aufsticken von Linien.

06 Tennisbälle, Handtuch und Waschpulver Mit diesen Zutaten werden aus den gestrickten und gehäkelten Modellen in der Waschmaschine die fertigen Filzobjekte. Ausgestopft mit etwas Zeitungspapier bleiben die Modelle beim Trocknen in Form.

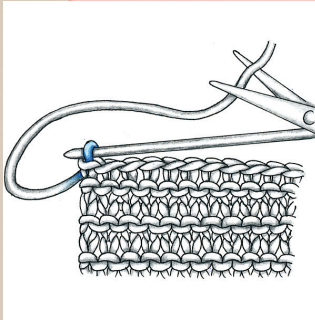
BASICS STRICKEN



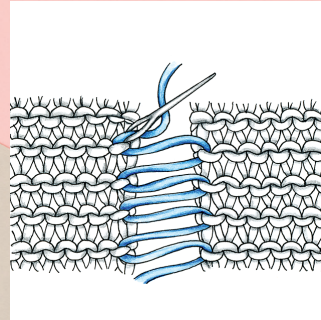
Auf dieser Seite sehen Sie auf einen Blick, welche Grundtechniken Sie für die gestrickten Filzmodelle im Buch benötigen. Über die kostenlose GU Kreativ Plus-App finden Sie die passenden How-to-Videos und unter www.gu.de/diy/48407 die entsprechenden Anleitungen dazu.



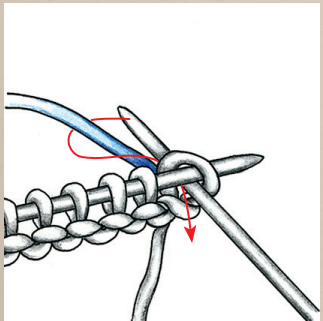
MASCHEN ANSCHLAGEN



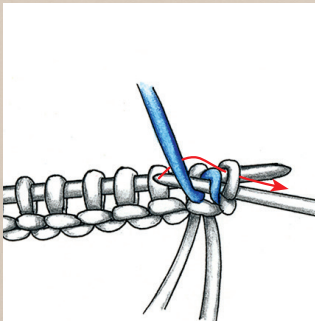
ABKETTEN UND VERNÄHEN



ZUSAMMENNÄHEN



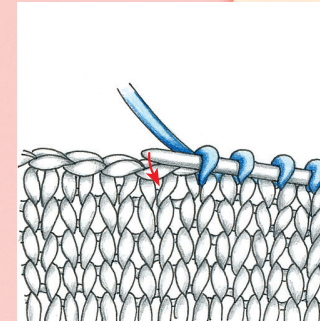
RECHTE MASCHEN



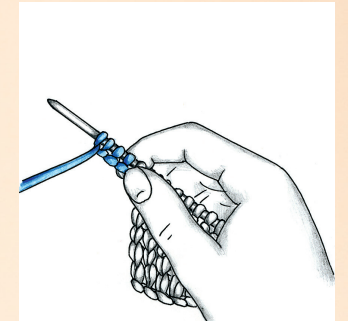
LINKE MASCHEN



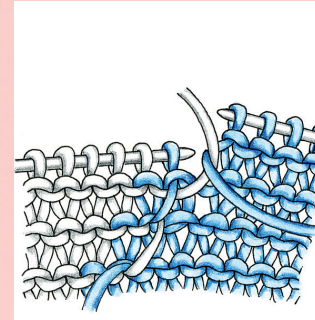
RUNDSTRICKEN



ANSTRICKEN



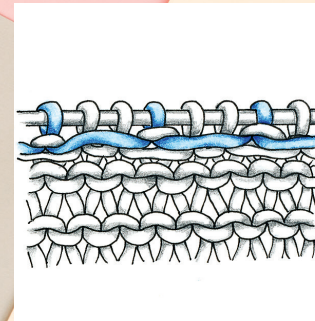
MASCHENANSCHLAG AM RAND



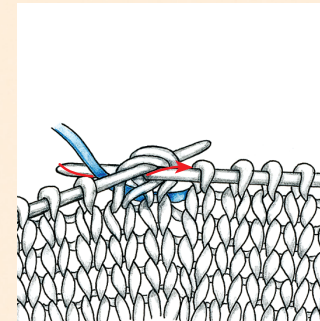
INTARSIENTECHNIK

MASCHENWERK

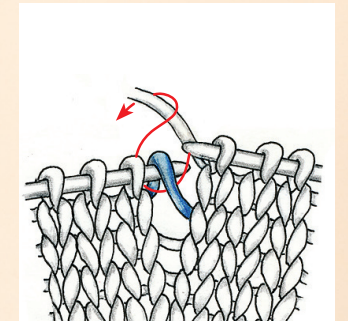
Mit diesen Techniken und etwas Übung werden Sie schon bald zum Strickprofi! Allein mit rechten und linken Maschen erzielen Sie hübsche Maschenbilder. Und mit etwas Übung stricken Sie mithilfe der Intarsien- und Jacquardtechnik raffinierte Muster.



JACQUARDECHNIK



MASCHEN ABNEHMEN



MASCHEN ZUNEHMEN

BODENKORB



MATERIAL

Für einen Korb der Größe 28 × 32 × 20 cm: Filzwolle (100 % Schurwolle, Lauflänge 50 m/50 g), z. B. »Feltro« von Lana Grossa, 900 g in Aubergine | Häkelnadel Nr. 10 | Garnreste oder Maschenmarkierer | Stecknadeln | stumpfe Stopfnadel | Nähadel | Nähgarn

01 Häkeln Sie für den Boden eine Luftmaschenkette mit 46 Luftmaschen plus 1 Wendeluftmasche. Dann über 42 Reihen feste Maschen häkeln. Dabei jede Reihe mit einer Wendeluftmasche beginnen.

02 Häkeln Sie für die Seitenwände entlang der Längskanten jeweils 46 feste Maschen und entlang der Querkanten jeweils 42 feste Maschen um den Boden. Das ergibt rundum insgesamt 176 Maschen.

03 Ab jetzt wird in »endlosen« Spiralrunden weitergearbeitet. Markieren Sie dabei immer die 4 Ecken des Korbs.

04 Für die seitlichen Schrägen 6-mal in jeder 8. Runde in jeder Ecke 1 Masche zunehmen. Dafür 2 Maschen in die Eckmasche häkeln. Nach 48 Runden den Korb mit einer Kettmasche beenden. Fäden vernähen.

05 Für den Henkel 10 Luftmaschen plus 1 Wendeluftmasche häkeln. Dann 80 Reihen feste

Maschen häkeln. Dabei jede Reihe mit einer Wendeluftmasche beginnen. Fäden vernähen.

06 Beide Teile in der Waschmaschine bei 60 °C waschen.

07 Zum Schluss den Henkel mittig so auf die oberen Längskanten des Korbs mit Stecknadeln feststecken, dass er jeweils 8 cm breit mit dem Korb überlappt. Den Henkel mit doppeltem Nähgarn an den Kanten entlang festnähen.

TIPP

VARIATION

Wenn Sie möchten, dass der Korb etwas größer und weicher wird, waschen Sie ihn bei nur 40 °C in der Waschmaschine. Er wird dann ungefähr 10 % größer.



VERFILZEN ERWÜNSCHT



Sie suchen nach Abwechslung beim Stricken oder Häkeln und haben Lust, etwas Neues auszuprobieren? Dann sind Sie hier richtig! Ob kuschlig warme Boots oder eine schicke Tasche – stellen Sie Ihre Lieblingsmodelle aus Filzwolle her und überlassen Sie das Verfilzen ganz einfach Ihrer Waschmaschine.

FÜR EINSTEIGER: Videos zu den Grundtechniken über die kostenlose GU Kreativ Plus-App

SCHNELLE ERFOLGE: 19 trendige Filzmodelle mit ausführlichen Anleitungen und vielen Vorlagen als Download

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos zu Material, Grundausrüstung und nützlichen Utensilien



Mit kostenloser App und Videos zu Grundtechniken

WG 412 Handarbeit
ISBN 978-3-8338-4840-7



9 783833 848407



€ 8,99 [D]
€ 9,30 [A]

www.gu.de

MODE
MIT
WOLLE



G|U